

RS OGH 1971/3/25 1Ob79/71, 7Ob222/71, 6Ob797/80, 5Ob677/82, 6Ob645/94, 4Ob84/97z, 2Ob170/99k, 2Ob256

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.03.1971

Norm

ZinsenG §2

ZinsenG §3

Rechtssatz

Werden fällige Zinsen eingeklagt, können Zinseszinsen vom Tage der Klagsbehändigung an gefordert werden, mangels ausdrücklicher anderslautender Vereinbarung jedoch nie mehr als die gesetzlichen Zinsen, insbesondere nicht aus dem Titel des Schadenersatzes.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 79/71
Entscheidungstext OGH 25.03.1971 1 Ob 79/71
- 7 Ob 222/71
Entscheidungstext OGH 15.12.1971 7 Ob 222/71
Veröff: ZVR 1973/35 S 48
- 6 Ob 797/80
Entscheidungstext OGH 03.06.1981 6 Ob 797/80
Vgl aber
- 5 Ob 677/82
Entscheidungstext OGH 14.09.1982 5 Ob 677/82
nur: Werden fällige Zinsen eingeklagt, können Zinseszinsen vom Tage der Klagsbehändigung an gefordert werden, mangels ausdrücklicher anderslautender Vereinbarung jedoch nie mehr als die gesetzlichen Zinsen. (T1)
- 6 Ob 645/94
Entscheidungstext OGH 20.12.1994 6 Ob 645/94
- 4 Ob 84/97z
Entscheidungstext OGH 22.04.1997 4 Ob 84/97z
Auch; nur T1; Beisatz: Ablehnung von Schwimann/Harrer, ABGB V § 1333 Rz 7, der - ohne nähere Begründung - "Klagsbehändigung" in § 3 lit b RGBl 1868/62 als Überreichung der Klage bei Gericht versteht. (T2)
Veröff: SZ 70/69

- 2 Ob 170/99k
Entscheidungstext OGH 24.06.1999 2 Ob 170/99k
Vgl auch
- 2 Ob 256/00m
Entscheidungstext OGH 09.11.2000 2 Ob 256/00m
nur T1
- 3 Ob 33/00z
Entscheidungstext OGH 29.01.2001 3 Ob 33/00z
Auch
- 1 Ob 83/01i
Entscheidungstext OGH 17.08.2001 1 Ob 83/01i
Auch; Beisatz: Das österreichische Recht knüpft den Anspruch auf Zinseszinsen an eine ausdrückliche Vereinbarung. (T3)
Veröff: SZ 74/137
- 9 ObA 143/02y
Entscheidungstext OGH 04.09.2002 9 ObA 143/02y
nur T1
- 1 Ob 31/13k
Entscheidungstext OGH 29.04.2013 1 Ob 31/13k
Auch; nur T1
- 10 Ob 16/13w
Entscheidungstext OGH 23.07.2013 10 Ob 16/13w
nur T1; Beisatz: Es ist aber kein Grund dafür ersichtlich, weshalb der Lauf der Zinseszinsen nicht auch nach Streitanhängigkeit (das heißt Zustellung der Klage an die beklagte Partei ? § 232 ZPO) beginnen können sollte, wenn die Voraussetzungen dafür ? fällige Zinsen, die eingeklagt werden ? erst zu einem späteren Zeitpunkt eintreten. (T4)
- 10 Ob 59/12t
Entscheidungstext OGH 23.07.2013 10 Ob 59/12t
nur T1; Beis wie T4
- 10 Ob 27/13p
Entscheidungstext OGH 23.07.2013 10 Ob 27/13p
nur T1; Beis wie T4
- 5 Ob 215/12x
Entscheidungstext OGH 20.06.2013 5 Ob 215/12x
Auch
- 2 Ob 77/13g
Entscheidungstext OGH 30.07.2013 2 Ob 77/13g
Auch; nur: Werden fällige Zinsen eingeklagt, können Zinseszinsen vom Tage der Klagsbehändigung an gefordert werden. (T5); Beis wie T4 nur: Es ist aber kein Grund dafür ersichtlich, weshalb der Lauf der Zinseszinsen nicht auch nach Streitanhängigkeit beginnen können sollte. (T6)
- 7 Ob 108/13b
Entscheidungstext OGH 17.09.2013 7 Ob 108/13b
Vgl auch; Auch Beis wie T4
- 7 Ob 74/13b
Entscheidungstext OGH 17.09.2013 7 Ob 74/13b
Vgl auch; Auch Beis wie T4
- 8 Ob 90/13p
Entscheidungstext OGH 26.05.2014 8 Ob 90/13p
nur T6
- 7 Ob 174/20v
Entscheidungstext OGH 17.12.2020 7 Ob 174/20v

nur T1

- 1 Ob 155/20f

Entscheidungstext OGH 02.03.2021 1 Ob 155/20f

Beis wie T4

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1971:RS0083307

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

03.05.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at